

Gemeinde/Stadt

Ort/Datum

Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern
 Geschäftsbereich der Norddeutschen Landesbank Girozentrale
 Werkstraße 213
 19061 Schwerin

ü. d. Landrat/Landrätin des Landkreises _____

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung auf der Grundlage der Richtlinie über die Förderung der energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur in den Gemeinden Mecklenburg-Vorpommern vom 05. September 2008

(gilt nur für Maßnahmen außerhalb einer städtebaulichen Gesamtmaßnahme bzw. eines Untersuchungsgebietes für eine städtebauliche Gesamtmaßnahme)

Wir beantragen die Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von _____ Euro

zum Zwecke der energetischen Erneuerung des Gebäudes:

Funktion des Gebäudes:

Eigentümer:

	Primärenergiebedarf kwh/ qm/ Jahr	Endenergiebedarf kwh/ qm/ Jahr	CO ₂ -Ausstoß kg/ qm/ Jahr
Bedarf / Ausstoß vor Sanierung			
Bedarf / Ausstoß nach Sanierung			
Voraussichtliche Verringerung			

des Gebäudes gemäß Nummer 6 der Richtlinie über die Förderung der energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur in den Gemeinden Mecklenburg-Vorpommern vom 05. September 2008

Voraussichtlicher Beginn der Maßnahme _____
Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme _____

Zur Erfüllung des Zweckes entstehen geplante **Gesamtausgaben** in Höhe von _____ EUR (100 Prozent)

nicht zuwendungsfähige Ausgaben _____ EUR
zuwendungsfähige Ausgaben _____ EUR

Diese sollen wie folgt finanziert werden:

nicht zuwendungsfähige Ausgaben:

_____ EUR
_____ EUR

zuwendungsfähige Ausgaben:

Eigenmittel der Gemeinde _____ EUR (___ Prozent)
davon anrechnungsfähige Mittel Dritter _____ EUR
beantragte Zuwendung _____ EUR (___ Prozent)

Die anrechnungsfähigen Mittel Dritter setzen sich wie folgt zusammen:

1. _____ EUR Mittelgeber: _____
2. _____ EUR Mittelgeber: _____
3. _____ EUR Mittelgeber: _____

Die Maßnahme wird von

- der Gemeinde
- einem Drittbegünstigten

durchgeführt (Zutreffendes bitte ankreuzen).

Sofern ein Drittbegünstigter die Maßnahme durchführt, ist dieser

- vorsteuerabzugsberechtigt
- nicht vorsteuerabzugsberechtigt

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Bei dem Drittbegünstigten, der zugleich Eigentümer/Erbbauberechtigter des bebauten Grundstücks sein muss, handelt es sich um

Wir erklären und versichern,

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen zu haben (Maßnahmebeginn ist der Abschluss eines der Bauausführung zuzurechnenden Liefer- und Leistungsvertrages) und nicht vor Bewilligung der Zuwendung zu beginnen.
- den Antrag vollständig gemäß der Richtlinie über die Förderung der energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur in den Gemeinden Mecklenburg-Vorpommern vom 05. September 2008 gestellt zu haben.

Durch die nachfolgende(n) Unterschrift(en) bestätigen wir zugleich die Richtigkeit der Angaben in den Antragsunterlagen.

Ort, Datum

Unterschrift(en), Stempel

Anlagen:

- Projektbeschreibung einschließlich Plan/Foto
- Lageplan
- Bedarfsnachweis im Sinne der Nummern 4.2 (energetisch nachteiliger Zustand) und 6 (Verringerung des Primär- und Endenergiebedarfs und des CO₂-Ausstoßes) sowie Nachweis über die Erreichung des Niveaus eines Neubaus nach Energieeinsparverordnung/DIN 18599
- energetisches Konzept
- Kostenberechnung
- Kosten- und Finanzierungsübersicht
- Erklärung der Rechtsaufsichtsbehörde zur Einschätzung der schwierigen Haushaltslage des Antragstellers im Antragsjahr (s. Nummer 4.3)
- Erklärung nach Nummer 4.1 (z. B. Schulentwicklungs- oder Kindertageseinrichtungsplanung)
- Eigentums-/Erbbauberechtigungsnachweis
- Stellungnahme der Denkmalpflege, soweit erforderlich

- Ergebnis der baufachlichen Prüfung nach Nummer 6 der Baufachlichen Ergänzungsbestimmungen als Anlage 4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern
- Erklärung über die Restnutzungsdauer des Gebäudes von mindestens 25 Jahren